

**Jahresbericht der
Kreisjägerschaft Nordfriesland e.V.**



Jagdjahr 2019/2020



Inhaltsverzeichnis	Seite
Nachruf	3
Bericht	
1. Vorsitzender	4
Obmann für Jagdschutz	13
Obmann für Biotop- u. Naturschutz	14
Obmann für Jagdhornblasen	18
Obmann für Nachwuchsausbildung	19
Schatzmeister	23
Obmann für Schießwesen	27
Kreishundeobfrau	33
Fotos Rückblick 2018	35
Ehrungen	36



**Wir trauern um die seit der letzten
Hauptversammlung verstorbenen Jäger:**

Verstorben 2019/20

Willi Wohlert, Ahrenviöl, verst. 21.03.2019

Otto Gressmann, Niebüll, verst. 25.03.2019

Hans Heinrich Steffens, Galmsbüll, verst. 13.06.2019

Bernhard Möllgaard, Dörpum, verst. 09.07.2019

Hans Dietrich Wree, Hochviöl, verst. 20.07.2019

Cornelius Sönksen, Borsbüll, verst. 31.07.2019

Claus Dethlefs, Sylt, Verst. 03.08.2019

Hans Hendrichske, Winnert, verst. 04.08.2019

Uwe Thamsen, Hauke Haien Koog, verst. 15.09.2019

Claus-Heinrich Olf, Ostenfeld, verst. 29.09.2019

Hans Werner Christensen, Tinningstedt, verst.09.10.2019

Erich Kühne, Nieblum/Föhr, verst. 12.10.2019

Peter Ketelsen, Dagebüll, verst. 27.10..2019

Bernd Jannichsen, Niebüll, verst. 14.10.2019

Jens Clausen, Pellworm, verst. 2019



Bericht des Vorsitzenden

Bericht des Vorsitzenden

Deutscher Jagdverband (DJV)

Wolfgang Heinz, unser Präsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein, ist zum Vizepräsident im DJV-Präsidium gewählt worden.

Im DJV ist Herr Heinz für folgende Bereiche Verantwortlich:

- Küsten- und Vogelschutz
- Gänse
- Totfundkataster
- DJV-Vertreter Gesellschafterversammlung Fellwechsel GmbH

Politik

Der Bundesrat hat der umstrittenen Änderung des Waffengesetzes zugestimmt. Es ist vor allem umstritten, weil es einen erheblichen bürokratischen Aufwand verursacht und weit über die Vorgaben der EU-Feuerwaffenrichtlinie hinausgeht. Der Deutsche Jagdverband (DJV) sowie Verbände der Sportschützen und der zivilen Waffenbranche, zusammengeschlossen im Forum Waffenrecht, kritisieren das Gesetz. Vertreter von Sicherheitsbehörden sehen große Schwierigkeiten in der Umsetzung, aber kaum einen Zugewinn für die öffentliche Sicherheit.

Für Jäger enthält das Gesetz unter anderem Regelungen zum Schalldämpfer und zur Nachtzieltechnik. Der DJV hat die wichtigsten Änderungen zusammengestellt:

- Jäger dürfen Schalldämpfer für Langwaffen künftig allein auf Jagdschein und ohne Voreintrag erwerben. Der Schalldämpfer muss dann bei der Waffenbehörde angemeldet werden. Es dürfen jedoch nur Schalldämpfer für Waffen für Zentralfeuermunition verwendet werden, nicht für Randfeuerpatronen.
- Bei der Prüfung der Zuverlässigkeit wird auch eine Abfrage beim Verfassungsschutz durchgeführt.
- In besonders begründeten Fällen darf die Waffenbehörde das persönliche Erscheinen anordnen.
- Neuregelung der Anzeigepflichten beim Erwerb und Überlassen von Waffen.
- Der Kreis der erlaubnispflichtigen „wesentlichen Teile“ wird erweitert.
- Magazine für mehr als 20 Schuss (Kurz Waffen) und mehr als zehn Schuss (Langwaffen) werden verboten.
- Jäger dürfen künftig Nachtsichttechnik auch in Verbindung mit der Waffe nutzen. Die jagdrechtlichen Verbote hierzu bleiben aber bestehen. Ausnahmen hierzu gibt es bislang nur in Baden-Württemberg, Brandenburg und Sachsen. Infrarotaufheller sind nach wie vor verboten.
- Die Länder und Kommunen können verstärkt sogenannte „Waffenverbotszonen“ ausweisen. Für Jäger sind jedoch Ausnahmen vorgesehen.



Landesjagdverband Schleswig- Holstein (LJV-SH)

Neue Jagd- und Schonzeiten in Schleswig-Holstein 6. März 2019

Neu:

Rotspießler	01.05. – 31.01.
Rotschmaltiere	01.05. – 31.05. und 01.08. – 31.01.

Dam- und Sikawild

Schmalspießler	01.05. – 31.01.
Schmaltiere,	01.05. – 31.05. und 01.09. – 31.01.

Kofferfalle

Seit September 2019 darf die Kofferfalle, durch den LJV geprüft & registriert landesweit eingesetzt werden. Das LJV-Präsidium und der Arbeitskreis Niederwild im LJV begrüßen den Erlass, an dem lange gearbeitet wurde: Dies ist ein wichtiger Schritt für das Prädatorenmanagement zur Niederwildhege.

Die Kofferfallen müssen die Eigenschaften aufweisen:

- Das Mindestmaß für den Kofferdeckel beträgt (180 cm x 90 cm x 20 cm).
- Der Abstand vom Rand des Auslösers zum vorderen und seitlichen Fallenrand muss mindestens 60 cm betragen.
- Es dürfen keine scharfen Kanten, Spitzen oder sonstige Verletzungsrisiken in den Fangraum ragen.
- Die Fallhöhe des Kofferdeckels (gemessen vom vorderen Deckelrand) darf maximal 40 cm betragen.
- Das Gewicht des Kofferdeckels darf 35 kg nicht überschreiten.
- Die Falle darf erst arretieren, wenn der Deckel vollständig geschlossen ist.
- Der Fangraum muss bei vollständig geschlossener Falle abgedunkelt sein

Jungjägeransitz

Der LJV-SH bietet Jungjäger (18 bis 30 Jahre), die Möglichkeit an einen gemeinsamen Ansitz im Hegelehrrevier Grönwohld. Bewerben kann man sich auf der diesjährigen Outdoormesse in Neumünster, entschieden wird per Losverfahren.



Tierfund-Kataster

Das Tierfund-Kataster soll erstmals in Deutschland eine bundesweite Erfassung von Wildunfällen sowie anderen Totfunden ermöglichen. Es wurde vom Landesjagdverband Schleswig-Holstein entwickelt und erprobt und mit Unterstützung des Deutschen Jagdverbandes auf ganz Deutschland ausgeweitet.

Konflikt Wildtier und Verkehr

Der Schutz von Natur und Tier ist in Deutschland gesetzlich verankert. Er stellt jedoch eine zunehmende Herausforderung dar, weil sich die Siedlungs- und Verkehrsflächen in den letzten 60 Jahren mehr als verdoppelt haben. Darüber hinaus hat sich das Verkehrsaufkommen seit 1974 vervierfacht.

Insgesamt ermittelt der Deutsche Jagdverband jährlich zwischen 200.000 und 250.000 Kollisionen mit Hirsch, Schwein oder Reh. Die Dunkelziffer liegt jedoch vermutlich 5 mal so hoch. Dabei können für seltene Arten, wie Wildkatze oder Fischotter, Wildunfälle sogar bestandsbedrohend sein.

Um Konfliktstellen im Straßennetz zu entschärfen, arbeiten einige Bundesländer an der Erstellung von Wildwegeplänen. Zudem gibt es seit 2011 das Bundesprogramm Wiedervernetzung, dessen Ziel es ist, Lebensraumkorridore wieder miteinander zu verbinden. Bis heute gibt es jedoch keine bundesweite Erfassung von Wildunfällen, auf deren Grundlage Verkehrswege wildtierfreundlicher gestaltet und Unfallschwerpunkte vermieden werden könnten.

Auf der Internetseite www.tierfund-kataster.de oder über ein TFK-App(sehr einfach) können Totfunde und VO's eingetragen werden.

Afrikanischen Schweinepest

Infolge des Auftretens der Afrikanischen Schweinepest (ASP) im Westen Polens hat das FLI seine Risikobewertung aktualisiert. Seit November/Dezember 2019 besteht im Grenzgebiet zu Polen ein hohes Risiko des Übergreifens von ASP auf deutsches Gebiet durch migrierende Wildschweine. Im Dezember 2019 informierte Polen über einen ASP-Fall in im Westen des Landes, ca. 300 km vom nächstgelegenen ASP-Fall und 21 km von der deutschen Grenze (Brandenburg) entfernt. Es handelte sich um ein aufgefundenes Wildschwein. Inzwischen wurden im Seuchengebiet zahlreiche weitere ASP-positive Wildschweinkadaver gefunden. Die tatsächliche Ausdehnung des betroffenen Gebietes scheint momentan noch nicht bekannt zu sein. Während die ASP in der Tschechischen Republik offenbar in einem relativ kleinen Gebiet eingegrenzt werden konnte, scheint das betroffene Areal im Westen Polens wesentlich größer zu sein. Das Restriktionsgebiet reicht nun bis an die deutsche Grenze.

Das Risiko eines Eintrags der ASP durch infizierte Wildschweine in Gegenden, die an die betroffenen Gebiete Belgiens und Polens angrenzen, wird als hoch eingeschätzt.



Die Einstufung der Risiken bei den weiterhin betrachteten Eintragungsszenarien bleibt unverändert: Das Risiko des Eintrags von ASP nach Deutschland durch illegale Verbringung und Entsorgung von kontaminiertem Material wird weiterhin als hoch eingeschätzt. Auch das Risiko des Eintrags durch Erzeugnisse aus Schweinefleisch, die von infizierten Tieren stammen oder kontaminiert sind, entlang des Fernstraßennetzes durch Fahrzeuge oder Personen wird - hier im Sinne eines „worst case scenario“ - als hoch bewertet. Das Risiko einer Einschleppung durch den Jagdtourismus und das Mitbringen von Jagdtrophäen aus betroffenen Regionen wird als mäßig eingeschätzt.

Deshalb gilt:

1. Nach Möglichkeit auf Jagdreisen in Risikogebiete verzichten.
2. Nach einer Jagdreise in ASP-Risikogebiete, ALLE Gegenstände, die mit Schwarzwild in Kontakt gekommen sein könnten, gründlich reinigen und desinfizieren.
3. Auf die Einfuhr von Teilen und Erzeugnissen von Schwarzwild und sonstigen Hausschwein- oder Schwarzwildprodukten unbedingt verzichten.

Afrikanische Schweinepest im Baltikum, Belgien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine und Ungarn in 2020

Quelle: ADNS (Stand: 01.01.2020-14.01.2020)

(Angabe der Anzahl der gemeldeten Ausbrüche/Fälle der Vorwoche vom 07.01.2020 – 09:30 Uhr in Klammern)

	Hausschweine	Wildschweine	Gesamt
Belgien	0 (0)	1 (0)	1 (0)
Bulgarien	5 (1)	6 (0)	11 (1)
Estland	0 (0)	3 (1)	3 (1)
Lettland	0 (0)	15 (8)	15 (8)
Litauen	0 (0)	19 (2)	19 (2)
Polen	0 (0)	82 (12)	82 (12)
Rumänien	38 (7)	48 (4)	86 (4)
Serbien	0 (0)	3 (0)	3 (0)
Slowakei	0 (0)	4 (0)	4 (0)
Ukraine	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Ungarn	0 (0)	103 (32)	103 (32)
Gesamt	43 (8)	284 (59)	327 (67)

Afrikanische Schweinepest im Baltikum, Belgien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine und Ungarn in 2019

Quelle: ADNS (Stand: 01.01.2019-31.12.2019)

	Hausschweine	Wildschweine	Gesamt
Belgien	0	482	482
Bulgarien	44	165	209
Estland	0	80	80
Lettland	1	369	370
Litauen	19	464	483
Polen	48	2.468	2.516
Rumänien	1.728	690	2.418
Serbien	18	0	18
Slowakei	11	27	38
Ukraine	42	11	53
Ungarn	0	1.605	1.605
Gesamt	1.911	6.361	8.272

**Im Kreis Nordfriesland haben wir eine Sammelstelle auf dem Bauhof Husum.**

Gemäß Vereinbarung können dort ganze Tierkörper oder Teile von gefallenem Schwarzwild sowie Aufbruch von erlegtem Schwarzwild entsorgt werden. Die Entsorgung erfolgt zu den üblichen Geschäftszeiten des Bauhofs in Husum, Siemensstr. 21.;

montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Telefon-Nummer 0 48 41 / 77 30 61).

Vor Ort steht sowohl Schutzkleidung als auch Desinfektionsmittel zur Nutzung zur Verfügung. Darüber hinaus ist vor Ort eine Gelegenheit zur Reinigung von Behältnissen sowie zur Selbstreinigung gegeben.

Solange kein Fall von ASP nachgewiesen ist, das Entsorgen freiwillig.

Kreisjägerschaft Nordfriesland

Die Fusion der beiden Kreisjägerschaften Südtondern und Husum fand 2009 statt, in den 10 Jahren ist aus zwei Kreisjägerschaften eine geworden. Dafür möchte ich mich bei Euch allen Bedanken.

Fellwechsel**Sammelstelleninfo 2019/2020**

Wir haben seit unserem offiziellen Betriebsstart im Juni 2019 bisher 24.000 Tiere gestreift und 400 Bälge als Trophäen verarbeitet. Leider konnten bislang nicht alle Felle aus der Anlieferung verarbeitet werden, es waren einfach zu viele. Alleine der Gerbprozess dauert zwischen 4 und 6 Monaten. Sobald die fertige Ware bei uns eintrifft, versenden wir diese an Sie. Bitte bleiben Sie geduldig.

Die Qualität der gelieferten Felle ist nicht zufriedenstellend und muss dringend verbessert werden. Die Tiere müssen einzeln direkt nach Erlegung in einem stabilen Müllsack eingefroren werden. Wenn die Hitze nicht entweichen kann, kommt es zu kahlen Stellen am Balg. Vom Abholen der Tiere bis zum Verkauf vergeht mindestens 1 Jahr. Deshalb bitten wir Sie, dafür Verständnis zu haben, dass die Auszahlung der Gutschriften an diesen Rhythmus anpasst wird. Im Laufe der nächsten Monate werden wir die Gelder für die Saison 2017/2018 auszahlen und im nächsten Jahr für die Saison 2018/2019 usw.

Die Marktsituation zwingt uns, die Ankaufspreise anzupassen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in der Anlage.

Die Qualität der gelieferten Füchse, Nutria und Bisam zwingt uns, für die Saison 19/20 keine Auszahlungen vorzunehmen.

Weibliche Nutrias lassen sich leider, wegen der Zitzenleiste im Rückenbereich, nicht wirtschaftlich verarbeiten. Männliche Nutrias nehmen wir weiter gerne an.



Praktische Hinweise

Qualitativ hochwertige Felle können vor allem während der Wintersaison (Mitte November bis Anfang Februar) gewonnen werden, da diese aufgrund der Unterwolle dicker und damit wärmer sind. Das bedeutet nicht, dass Sommerfelle generell nicht verarbeitet werden, so zum Beispiel vom Rotfuchs. Allerdings ist bei der Jagd auf die Fellträger darauf zu achten, dass diese nicht im Haarwechsel sind, der im Frühjahr und Herbst stattfindet.

Folgende Tierarten aus der Jagd werden an der Abbalgstation angenommen: Rotfuchs, Marderhund, Waschbär, Stein- und Baumarder, Iltis, Mink, Nutria und Bisam.

Angenommen werden Tiere, die mit Schrotschuss oder balgschonenden Kaliber oder mittels Fallenfang erlegt wurden. Bälge mit Großkalibereinschuss sind nur teilweise oder gar nicht verwertbar. Verhitzte oder verluderte Stücke sind generell nicht verwertbar! Deshalb sollten die Tierkörper zeitnah nach der Erlegung eingefroren werden.

In den Kreisjägerschaften/ Hegeringen bzw. angebunden an Artenschutzprojekten werden an zentralen und gut erreichbaren Orten Kühltruhen aufgestellt. An diesen Sammelpunkten können die erlegten Tiere abgeliefert werden.

Zur Abgabe von Tierkörpern bitte folgende Vorgehensweise:

- Zwei Abgabeformulare ausfüllen und in Plastik-Brotzeittüten stecken: ein Formular außen am Müllsack befestigen und ein Formular am Tierkörper (falls Beschriftung am Müllsack beim Transport verloren geht!).
- Das frisch erlegte Tier wird in einem stabilen Müllsack verpackt (möglichst platzsparend), mit den ausgefüllten Abgabeformularen gekennzeichnet und dann eingefroren. Dies gilt auch für Erlegungen im Rahmen von „Fuchswochen“ und Sammelansitzen.
- Nur bei vollständig ausgefüllten Abgabeformularen kann eine Auszahlung erfolgen. Alle persönlichen Daten werden selbstverständlich nach den geltenden Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt.

Preise:

Fuchs € 0,-	Bisam € 0	Marderhund € 10	Dachs € 85	Mink € 10
Waschbär € 4,-	Steinmarder € 10	Baumarder € 10	Nutria € 0	Iltis € 5,-

Untere Jagdbehörde

Öffnungszeiten

Montag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitagtag	geschlossen

Wenn eine Pachtverlängerung ansteht, sollte die Jagdgenossenschaftversammlung im Herbst durchführen werden. Die untere Jagdbehörde ist unterbesetzt und schafft es somit nicht dem Pachtvertrag bis Mai einzutragen.



Homepage (KJS-NF.de oder kjs-nordfriesland.de)

Auf der Seite sind immer die neusten Informationen über die Kreisjägerschaft, Hegeringe, Hochwildring, Wolf, ASP und vieles mehr zu lesen. Ein Besuch lohnt sich.

Schießstand Westre

Der Kurzwaffenstand ist komplett umgebaut und modernisiert worden. Momme Petersen und Johannes Geyer (Hanni) sind fast jeden Tag auf den Stand, organisieren den Ablauf, führen Reparaturen. Dafür möchte ich mich bei Momme und Hanni bedanken, ohne die Hilfe wüsste ich nicht, wie wir das alles bewältigen könnten. Die Zinsen und den Abtrag erwirtschaftet der Verein durch den normalen Schießbetrieb und den Munitionverkauf.





<i>Hochwildabschuss 19/20</i>						
Datum	Wo?	Rotwild				
		Klasse I	Klasse II	Klasse III	Rottier	Kalb
05.05.2019	För. Langenber /Sprakebüll			Rotspießer		
05.05.2019	För. Süderlügum			Rotspießer		
05.05.2019	Lanhenhorn			Rotspießer		
08.05.2019	Afentoft				Rotschmaltier	
10.05.2019	Marienkooch			Rotspießer		
25.05.2019	För. Süderlügum			Klasse III		
30.05.2019	För. Langenber /Sprakebüll			Rotspießer		
31.05.2019	Gotteskoogsee			Rotspießer		
13.07.2019	Eigenjagd Fressmark			Rotspießer		
02.08.2019	Aventoft			Rotspießer		
03.08.2019	EJB Pahl, Braderupfeld			Rotspießer		
02.08.2019	För. Dreisdorf			Rotspießer		
03.08.2019	Uphusum			ung. 10 Ender		
11.08.2019	Neuenkirchen			Rotspießer		
22.08.2019	Humtrup			Rotspießer		
26.08.2019	Ostermoor bei Seeth			Rotspießer		
13.09.219	Humtrup			8 Ender		
14.09.2019	Aventoft			Rotspießer		
15.09.2019	Aventoft			Rotspießer		
25.09.2019	För. Süderlügum			ung. 10 Ender		
03.09.2019	Holm		8 Ender			
05.10.2019	Braderupfeld			6 Ender		
05.10.2019	Aventoft See			8 Ender		
12.10.2019	Aventoft		12 Ender			
16.10.2019	Aventoft			Rotspießer		
17.10.2019	Aventoft See			ung. 10 Ender		
25.10.2019	För. Langenberg /Karlum			6 -8 Ender		
26.10.2019	Holm				Rotschmaltier	
27.10.2019	För. Langenber /Sprakebüll			Rotspießer		
30.10.2019	Nordstrand		ung. 12 Ender			
31.10.2019	För. Langenberg /Lexgard				Rotschmaltier	
01.11.2019	Westre		14 Ender			
02.11.2019	Aventoft		10 Ender			
11.11.2019	För. Süderlügum		10 Ender			
21.11.2019	Nordstrand		12 Ender			
01.12.2019	Afentoft				Rottier	
10.12.2019	Aventoft				Rottier	
10.12.2019	Lexgaard			Rotspießer		
12.12.2019	Humtrup				Rottier	
21.12.2019	För. Süderlügum		ung. 12 Ender			
12.01.2020	Aventoft				Rotschmaltier	
29.01.2020	Aventoft See				Rotschmaltier	
		0	8	26	8	0
		42				



Hochwildabschuss 19/20

Datum	Wo?	Damwild				
		Klasse I	Klasse II	Klasse III	Damtier	Kalb
05.04.2019	Norstedt			Knieper		
02.05.2019	För. Süderlügum			Damspießer		
15.05.2019	Witzwort			Damspießer		
17.05.2019	För. Langenberg				Damschmaltier	
09.06.2019	Monkebüll			Damspießer		
09.06.2019	Monkebüll			Damspießer		
06.07.2019	Revier Engerheide-Schardebüll			Damspießer		
21.07.2019	Joldehnd			Damspießer		
17.09.2019	Monkebüll			Knieper		
23.10.2019	För. Dreisdorf			Damspießer		
29.12.2019	Joldehnd			Knieper		
		0	0	10	1	0
		11				

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern und Obleuten, die mich das ganze Jahr beraten und unterstützt haben.

Allen viel Waidmannsheil und guten Anblick im neuen Jagdjahr.

Stephan Gülck

Vorsitzender



Bericht des Obmann für den Jagdschutz

Fallen:

Im Jagdjahr 2019/2020 wurden wieder ca. 80 Fallen durch mich getüft. Totschlagfallen die in diesem Jahr getüft werden sollen, bitte ich bis zum 01.09.2020 bei mir anzumelden und abzugeben.

Wildunfall:

Ich bitte darum, die Benachrichtigungslisten bei Wildunfällen auf den neusten Stand zu bringen und bei der Regionalleitstelle in Harrislee unter harrislee.rls@polizei.landsh.de oder schriftlich Am Oxer 40, 24955 Harrislee abzugeben. Es hat sich als gut erwiesen, ein Revierhandy für Benachrichtigungen bei Wildunfällen zu besitzen, so wird nicht immer nur der 1. und der 2. auf der Liste angerufen, ehe die Polizei ihre Bemühungen bis zum nächsten Morgen einstellt.

Wolf:

Sollte in einem Jagdbezirk der Verdacht auftreten, dass Wild- oder Weidetiere durch einen Wolf gerissen wurden, bin ich bereit, Kontakt zum Wolfsbeauftragten herzustellen.

Vorsicht:

In der letzten Zeit wurden wieder aus verschiedenen Landesteilen Sachbeschädigungen an Reviereinrichtungen wie Ansitzleitern oder auch Hochsitzen gemeldet. Es wurden Leitersprossen und auch Stützpfiler angesägt, auch so, dass es nicht sofort auffällt. Vorsicht beim Besteigen der Einrichtungen ist immer geboten.

Waidmannsheil

Dirk Jacobsen

Obmann für Jagdschutz

Annelene Momsen

Stellvertreterin



Obmann für Naturschutz und Biotope

Zehnjahresbilanz der Kreisjägerschaft kann sich sehen lassen

Maßnahmen zum Biotopschutz von 2010 bis 2019

Ein Rückblick auf die im Zeitraum von 2010 bis 2019 durch die Kreisjägerschaft ausgeführten Biotopmaßnahmen läßt erkennen, daß durchschnittlich **pro Jahr rd. 10.411,00 €** in den Biotopschutz und die Hege geflossen sind.

Die **Gesamtsumme** der eingesetzten Geldmittel beläuft sich damit folglich auf **104.112,59 €**.

Zur Verwendung kamen Gelder aus der Jagdabgabe (MELUND) mit einem Anteil von 53,7%, Ersatzgelder des Kreises Nordfriesland anteilig mit 42% und Artenschutzmittel des Landes im Umfang von 4,3%.

Beim Einsatz von Jagdabgabemitteln ist immer ein Eigenanteil von 25% zu leisten. Dieser wurde gewöhnlich von den Jagdgemeinschaften oder auch den Jagdgenossenschaften der anmeldenden Jagdbezirke übernommen.



Blumeneinsatz in der Photovoltaikanlage Bohmstedt.

In einem Einzelfall ist es auch über die Eigenleistung eines Grundstückseigentümers und Jägers zur Biotopschaffung gekommen. Über die Kreisjägerschaft wurden hier nur die Formalitäten zur Ausführungsgenehmigung mit der Unteren Naturschutzbehörde abgewickelt. Für alle anderen Maßnahmen mußten Geldmittel aus öffentlichen Kassen auf der Grundlage von vorher eingeholten Angeboten beantragt werden.



Langarmbagger im Einsatz



Gewässerwiederherstellung in Süderhöft



Knickanlage 4. Standjahr in Mildstedt



Biotope KJS NF										
	Gewässerwiederherstellg.		Gewässerneueinrichtung		Knickwallanlagen	Bepflanzung	Vernässung	Artenschutz	Summe €	Finanzierg.
Jahr	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²	lfd. m	m ²	ha	ha		
2010								5,0	4.424,17	Artenschutz
2010							2,1		1.505,35	Ersatzgeld
2011	17	900	3	1.000		6.500			5.963,38	Jagdabgabe
2012	13	2.780							3.697,93	Jagdabgabe
2013	8	2.755							3.802,05	Jagdabgabe
2014	2	760	1	1.800	202	5.000			8.936,58	Jagdabgabe
2015	3	1.080							6.127,31	Ersatzgeld
2015	2 Stau								3.524,30	Ersatzgeld
2015	15	4015	2	800		500			9.813,42	Jagdabgabe
2015					365				9.802,33	Ersatzgeld
2016	31	7.760							10.456,53	Jagdabgabe
2016			1	3.820					0,00	Eigenleistg.
2017			3	3.950	950				22.744,80	Ersatzgeld
2017	1	1.400							1.338,75	Jagdabgabe
2018			1	450					2.136,05	Jagdabgabe
2018	17	2915			45				6.736,90	Jagdabgabe
2019					105				2.534,70	Jagdabgabe
2019						2.200			568,04	Jagdabgabe
	107	24365	11	11.820	1667	14.200	2,1	5,0	104.112,59	

Nach abgegebener Beantragung und Genehmigung sowie nachfolgender Maßnahmenausführung ist der Verbleib des Geldes in Verwendungsnachweisen festzuhalten und dem jeweiligen Geldgeber in vorgegebenen Zeiträumen mit allen Belegen vorzulegen. Dieser Vorgang erfordert eine enge Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister der Kreisjägerschaft.

Als Maßnahmenschwerpunkt ist die Pflege und Wiederherstellung von 107 Kleingewässern zu nennen. Es handelt sich dabei vornehmlich um alte in Verlandung übergehende Tränkekühen auf Acker- und Grünlandflächen in einer Vielzahl von Jagdbezirken.

Aber auch Gewässerneuschaffungen waren und sind immer wieder auf der Tagesordnung. Hierzu muß natürlich vorher das Einverständnis des Grundeigentümers vorliegen.

Als weitere Bereicherung der Reviere ist die Anlage von neuen Knicks über eine Länge von 1667 lfd. m und die kleinflächige Bepflanzung mit Sträuchern und Bäumen auf zusammen 1,42 ha anzuführen.

Unserem Wild werden die entstandenen Reviervverbesserungen gut tun.

Der Obmann wartet bereits auf weitere Anmeldungen zum Biotopschutz!

Christoph Rabeler



Bericht des Bläserobmannes KJS - NF



Jahresbericht

Ein bewegtes Jahr mit vielen Auftritten der Bläsergruppen geht zu Ende.

Dafür von mir an alle ein großes Dankeschön. Beim Bläser-Corps Südtondern läuft nach wie vor ein Anfängerkurs.

Es wäre schön wenn in Zukunft die Bläsergruppen so gestärkt werden könnten.

Bei Interesse meldet Euch bitte bei den Gruppen. Schade wäre es wenn dieses tolle Brauchtum untergehen würde.

Zur Zeit laufen wieder die Vorbereitungen für den Landes Bläserwettbewerb.

Er wird dieses Jahr am 14. Juni im Louisonlund an der Schlei ausgetragen.

Wir hoffen alle auf gute Beteiligung und gutem Wetter.

Im Frühjahr 2027 stehen wieder Wahlen an.

Wie schon im letzten Jahr von mir angekündigt stelle ich mich dann mein Postamt als Bläserobmann zur Verfügung. Bitte macht Euch schon über Nachfolge Gedanken.

Mit freudlich und musikalischem Gruß
Bläserobmann
Otto Hamdt



Jagdschule Grimbart



Auch 2018/19 wurde wieder ein Langzeitkurs von September bis Ende April/Anfang Mai, sowie der Jugend Pro Natur Kompaktkurs durchgeführt.

Wir gratulieren folgenden Teilnehmern und Teilnehmerinnen zur bestandenen Prüfung mit einem herzlichen Waidmannsheil:

**Birgit Albertsen (Immenstedt),
Torge Boysen (Bredstedt),
Jorne Heinrich (Husum),
Dirk Hinrichsen (Langstedt),
Joost Meyer (Asendorf),
Lars Pakulat (Mildstedt),
Melf Paulsen (Almdorf),
Torben Paulsen (Högel),
Jane Petersen (Ipernstedt),
Karl Scheffels (Tating),
Torben Sterner (Olderup),
Anja Tiede (Mildstedt),
Finn Dierks (Borgwedel),
Jonas Bukowski (Quickborn),
Lando Noah Janczek (Molfsee),
Ole Bahlburg (Felde),
Sievert Stolberg (Langenhorn),
Carla Isenberg (Travenhorst)**

**Rankte Biermann (Garding),
Martin Cardell (Olderup),
Simon Hinrichs (Lunden),
Olaf Last (Husum),
Carina Most-Börm (Stapel),
Jan Paulsen (Hattstedtermarsch),
Niels Paulsen (Sönnebüll),
Martin Peters (Tating),
Anton Petras (Garding),
Kim Cessina Sönksen (Hattstedt),
Lüdeke Stolle (Dötlingen),
Annika Uekermann (Husum),
Felix Klarck-Löhmann (St. Peter-Ording),
Tarek Claussen (Damendorf),
Anna Dallmeier-Tießén (Neuenkirchen),
Fabian Gülck (Eddelak),
Sina Remter (Büsum)**

Wir wünschen den Jungjägerinnen und Jungjägern einen guten Start ins Jägerleben, weiter so viel Engagement für Natur und Jagd, wie sie es in der Ausbildung gezeigt haben, und ein erfülltes Jägerleben.

Der aktuelle Langzeitkurs 2019/20 ist erfolgreich mit einer sehr motivierten Gruppe neuer Jagdscheinanwärter und einer Jagdscheinanwärterin gestartet. Auch dieses Jahr werden wir wieder den von Jugend Pro Natur und dem LJV SH unterstützten Kompaktkurs von Ende Juni bis Ende Juli anbieten.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Jugend Pro Natur Jagdscheinkompaktkurs im Sommer 2019 wurde aus der Jagdschule Husum wurde die Jagdschule Grimbart! Nach vielen erfolgreichen Jahren hervorragender Arbeit, hat Christoph Rabeler



die Leitung der Jagdschule an Henrik Sproedt (Obmann für Jungjägerausbildung der KJS-NF) übertragen. Außerdem haben Telse Piehl (Federwild) und Caro Jacobs (Hundewesen) leider das Team verlassen. Wir bedanken uns für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit und wünschen Christoph, Caro und Telse alles Gute und Waidmannsheil!

Im Rahmen der Umstellung haben wir die Gelegenheit genutzt weitere Änderungen vorzunehmen. Neuer Ausbildungsort ist Schulweg2, 25876 Fresendelf. Auf vielfache Anregung aus Reihen der Jagdscheinanwärter gibt es jetzt einen Komplettpreis für die Jagdausbildung inkl. Munition, Fangjagdlehrgang, Wildbrethygieneseminar und Prüfungsgebühren. So wissen alle Anwärter von Anfang an was auf sie zukommt. Weitere Informationen gibt es auf www.jagdschule-grimbart.de.

Die neuen Ausbilder Thore Thiessen (Hundewesen), Thomas Meier (Federwild), Malte Ahnert (Jagd- und Waffenrecht) sowie die „neuen Alten“ Günter Jacobsen und Henrik Sproedt bedanken sich für das Vertrauen und freuen sich, weiterhin eine Top-Ausbildung anbieten zu können! Wir sind ein Team begeisterter Jäger, mit dem Ziel anderen Menschen die Passion Jagd zu vermitteln. Dabei steht für uns Naturverbundenheit, Respekt und Besonnenheit an erster Stelle. Tradition bedeutet für uns, die Jagd und unser Wissen darüber ständig weiterzuentwickeln, um bewährte Werte, Praxis und Wissen für die Zukunft zu bewahren. Nachhaltigkeit, Waidgerechtigkeit und Respekt vor dem Wilden sind zentrale Punkte der Jagd.

Jagd ist seit jeher angewandter Naturschutz und verantwortungsvolles Handeln gegenüber der Natur und Umwelt. Dazu gehört es auch sich zuverlässig und kompetent mit neuen Herausforderungen und der aktuellen Gesetzeslage auseinanderzusetzen. Ob kompetente Fangjagd, Biotopverbesserungen, Kooperation mit der Landwirtschaft, bleifreie Munition oder Wärmebild- und Nachtsichttechnik im Zusammenhang zur Seuchenvermeidung (ASP) – die Jagd ist in Bewegung. Auch auf Seiten der Natur verändert sich viel. Das Damwild dehnt sich immer mehr über die Kernbereiche hinaus aus. Schwarzwild ist zwar noch selten, aber es kommt vor. Der Mink vermehrt sich kräftig und setzt das Niederwild unter Druck. Die Fangjagd wird immer wichtiger und sollte nicht zu Gunsten der Jagd auf Gewehträger vernachlässigt werden.

Ja, es gibt viel zu tun, aber es ist nicht umsonst. Der Lohn des Jägers für seine Mühen ist ein unvergleichbares Naturerlebnis – alleine oder mit Freunden – und fantastisches Wildbret. Dafür macht es Freude, sich zu engagieren!

Wir wünschen allen Jägerinnen und Jägern ein erfülltes Jagdjahr 2020/2021 und ordentlich Waidmannsheil!

Dr. Henrik Sproedt



Jagdschule Nordfriesland



Auch 2018/19 wurde wieder ein Langzeitkurs von September bis Ende April/Anfang Mai durchgeführt.

Wir gratulieren folgenden Teilnehmer*innen zur bestanden Prüfung mit einem herzlichen Waidmannsheil:

Heß	Lorenz	25923 Süderlügum
Jensen	Björn	25917 Enge-Sande
Andresen	Leo	25927 Aventoft
Hinrichsen	Lena	4980 Schafflund
Andersen	Lina	24980 Wallsbüll
Christiansen	Lukas	25917 Achtrup
Jepsen Johannes	Peter	25927 Neukirchen
Callsen-Ketelsen	Thorsten	25842 Lütjenholm
Jensen	Jelva	25923 Süderlügum
Fogel	Stefan	25899 Dagebüll
Köhn	Richard	25924 Emmelsbüll-Horsbüll

Wir wünschen den Jungjägerinnen und Jungjägern eine gute Aufnahme in den jeweiligen Hegeringen, weiter so viel Engagement für Natur und Jagd, wie sie es in der Ausbildung gezeigt haben, und ein erfülltes Jägerleben.

Der Langzeitkurs 2019/20 ist wieder sehr gut angenommen worden. Ein Kompaktkurs wird bei entsprechender Teilnehmerzahl im Juni/Juli dieses Jahres durchgeführt.

Unser Ausbilderteam, bestehend aus Anna Jessen/Gunnar Liers (Hundeausbildung), Karl-Detlef Sönnichsen (Waffenkunde und Schießausbildung), Ulf Lange (Flintenschießausbildung), Reimer Breckling (Wildkrankheiten und Wildprethygiene) und Lutz-Felix von Kamlah (Wildkunde, Jagdbetrieb, Hege und Naturschutz), ist immer darum bemüht, den Jägernachwuchs nach dem neuesten Stand der Technik und aktuell geltender Gesetzeslage auszubilden, ohne jedoch die Traditionen und die ethische Einstellung gegenüber unseren Mitgeschöpfen aus den Augen zu verlieren.

Jagd ist angewandter Naturschutz und die Verantwortung des Jägers gegenüber der Natur und Umwelt bestimmt das Handeln. Exemplarisch sollen hier die Verwendung bleifreier Munition, tierschutzgerechte Fallenjagd zum Schutz unseres Niederwildes, das Bemühen um die Vorbeugung vor Tierseuchen wie z.B. ASP und alle Maßnahmen der Hege und Biotopverbesserung genannt werden.



Das Naturerlebnis ist auf Jagd so intensiv wie sonst kaum und schließlich stellt auch die Erlegung des Wildes im Rahmen waidgerecht ausgeübter Jagd den Höhepunkt jagdlichen Erlebens dar.

Das Rotwild zieht jetzt wider zumindest auf dem Durchwechsel in manchen Revieren seine Fährte und beeindruckt immer aufs Neue. Andererseits sind invasive Arten wie Marderhund und Nilgans zunehmend zur Bedrohung der Niederwildsätze geworden und müssen angemessen bejagt werden.

Im Wissen um die künftigen, nicht geringer werdenden Herausforderungen wünsche ich den Jungjägerinnen und Jungjägern einen guten Start in ihr Jägerleben, um das Gelernte nun in der Praxis anwenden und selbst erfahren zu können, und allen Jägerinnen und Jägern spannende Stunden auf der Jagd, im Revier und natürlich Waidmannsheil.

Lutz-Felix von Kamlah



Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2019

Kassenbericht "Beitragskonto" (4666100 / 21762550) zum 31.12.2019:

Einnahmen	
Saldovortrag	12.541,98 €
Mitgliedsbeiträge	147.057,50 €
Pflanzen und Biotopmaßnahmen	592,47 €
Kreispokalschießen (Startgeld)	696,00 €
Schießen/Vereinsnadeln	1.250,00 €
Pachten für eigene Landflächen (danach Weiterleitung an Landkonto)	490,50 €
Ant. Miet- und Dienstleistungsaufwand für Gesch.-räume vom Landkonto	2.000,00 €
Umbuchungen vom "Konto Jagdabgabe" (24666100 / 21762550)	5.567,78 €
Beiträge für Fallenseminare u. a.	20,00 €
Spenden für Öffentlichkeitsarbeit u. a.	271,69 €
Einnahmen aus Verleihung des eigenen Infomobils	200,00 €
Rückerstattung überzahlte Versicherungen, Steuern und Gebühren	150,80 €
Anteil der Hegeringe / Jagden an Wildwarreflektoren	203,00 €
Spenden für Hege u. a. (z. B. Rehkitzrettung)	1.500,00 €
Gesamtsumme Einnahmen:	172.541,72 €

Ausgaben	
Beiträge LJV (EUR 70,00 für Ordentliche Mitglieder)	103.390,00 €
Beiträge LJV (ermäßigter Beitrag)	3.758,00 €
Anteil am Datenschutzbeauftragtenwesen des LJV S.-H. e.V.	285,60 €
Kosten Geschäftsführung	7.794,56 €
Aufwandsentschädigung für Obleute	100,00 €
Weihnachtsgeschenke an Funktionsträger und Meinungsbildner	1.509,91 €
Porto-Schreibwaren-Fotokopien	353,41 €
Hauptversammlung/Gehörschau/Seminare/Satzung	1.799,20 €
Grünes Jahreshaft	826,10 €
LJV-Delegiertenversammlung / Landesjägertag	310,77 €
10jähriges Jubiläum der Kreisjägerschaft NF e.V. in Waldheim	1.513,08 €
Versicherungen, Rechtsschutzversicherung, Unfallversicherung usw.	1.757,84 €
Nachrufe-Ehrungen-Jubiläum	1.165,30 €
Liquiditätshilfe an Schießstand Westre	2.000,00 €
Biotopmaßnahmen, Begrünung, Hege, Kurse, PRONATUR	100,00 €
Spendenweiterleitung für Hege u. a. (z. B. Rehkitzrettung)	1.500,00 €
Jungjägerausbildung	510,05 €
Gebühren Bankkonto	- €
Miet- und Dienstleistungsaufwendungen für Geschäftsräume	12.070,00 €
Beitrag Naturzentrum Mittleres Nordfriesland + Runder Tisch Naturschutz	130,00 €
Beitrag und Spende für Naturkundemuseum Niebüll e.V.	50,00 €
Mitgliedsbeitrag "Flora, Fauna, Wild" (Insel Föhr)	20,00 €
Hubertusmesse Kreisjägerschaft Nordfriesland	998,32 €
Umbuchungen zum "Landkonto" (14666100 / 21762550)	490,50 €
Umbuchungen zum "Konto Jagdabgabe" (24666100 / 21762550)	8,58 €
Eigenanteil Jagdabgabe-Mittel (24666100 / 21762550)	1.875,00 €
Rücküberweisung Jagdabgabe-Mittel an MELUR	1.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.928,62 €
Versicherung und weitere Kosten für eigenes Infomobil	189,09 €
Kfz-Steuer, TÜV + Reparaturen für eigenes Infomobil (NF-NF 2010)	59,00 €
Pacht für Unterstand des eigenen Infomobils (Solarpark Bredstedt)	240,00 €
Vortragsveranstaltungen und interne Seminare	1.071,00 €
Pauschaler Jagdpachtersatz an "Landkonto" (14666100 / 21762550)	300,00 €
Schießwesen: Jahresschießnadeln	941,45 €
Schießwesen: Schießwettbewerbe	1.440,00 €


Fortsetzung Kassenbericht "Beitragskonto" (4666100 / 21762550) zum 31.12.2019:

Schießwesen: Kreispokalschießen	2.130,68 €
Schießwesen: Schießfertigkeitssausweise und Leistungsnadeln	87,50 €
Bläsergruppe: Bläserausbildung	5.362,00 €
Bläsergruppe: Teilnahme an Wettbewerben	100,00 €
Hundewesen	1.389,13 €
Wildwarnreflektoren (KJS-Zuschüsse an Hegeringe / Jagden)	356,80 €
Gesamtsumme Ausgaben:	160.911,49 €
Saldo zum 31.12.2019:	11.630,23 €

Kreisjägerschaft Nordfriesland im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Kassenbericht "Landkonto" (14666100 / 21762550) zum 31.12.2019:

Einnahmen	
Saldovortrag	84.725,94 €
Pachteinnahmen	12.466,72 €
Ausgleichsleistungen für Bauvorhaben (Veräußerung von Ökopunkten)	8.119,20 €
Zuwendungen für Grunderwerb (Ersatzgelder vom Kreis NF)	31.249,51 €
Zuwendungen f. Folgekosten über 20 Jahre nach Grunderwerb (Kreis NF)	901,13 €
Entschädigungsgelder für Windtestfeld vom Kreis NF (Ökopunkte)	896,00 €
Betriebsprämie BUKA	2.297,72 €
Erstattung Biotopmaßnahmen (Kreis NF)	33.936,14 €
Erstattung Biotopmaßnahmen (Eigenanteile der Reviere und Gemeinden)	633,68 €
Pauschaler Jagdpachtersatz vom "Beitragskonto" (4666100 / 21762550)	300,00 €
Beiträge für Fallenseminare u. a.	98,00 €
Umbuchungen vom "Konto Jagdabgabe" (24666100 / 21762550)	7.382,07 €
Gesamtsumme Einnahmen:	183.006,11 €

Ausgaben	
Grundsteuer A	1.250,81 €
Unterhaltsbeiträge Wasser- u. Bodenverbände / DHSV	8.023,47 €
Umlage zur Landwirtschaftskammer	772,58 €
Berufsgenossenschaft	366,75 €
Anteiliger Vereinsrechtsschutz und andere Versicherungen	919,89 €
Notar- und Grundbuchkosten	2.035,75 €
Katasteramt und Dipl. Vermessungsg. Uwe Jürs, Husum	1.640,86 €
Angemessenheitsbescheinigungen für Landkaufpreise	262,40 €
Rücküberweisung von überzahlten Ersatzgeldern (Land S.-H.)	1.925,10 €
Kosten für Ausbuchungen (Ökokonto beim Kreis Nordfriesland)	150,00 €
Forstbetriebsgemeinschaft	13,00 €
Biotopmaßnahmen mit Begrünung und Aufforstung	47.424,17 €
Bezuschussung von Schießständen / Abrufanlage Ohlingslust u. a.	1.896,00 €
Kosten Geschäftsführung, Fahrtkosten und Obmann für Naturschutz	5.010,79 €
Bürobedarf und Kartenmaterialien für Liegenschaftsverwaltung	250,95 €
Porto-Schreibwaren-Fotokopien	107,20 €
Ant. Miet- und Dienstleistungsaufwand für Gesch.-räume an Beitragskto.	2.000,00 €
Anteil am 10jährigen Jubiläum der Kreisjägerschaft NF e.V. in Waldheim	807,10 €
Spenden für Naturschutzmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit	260,00 €
Liquiditätshilfe an Schießstand Westre e.V.	1.000,00 €
Umbuchungen zum "Beitragskonto" (4666100 / 21762550)	575,93 €
Eigenanteil Jagdabgabe-Mittel (24666100 / 21762550)	4.250,00 €
Gesamtsumme Ausgaben:	80.942,75 €

Saldo zum 31.12.2019:	102.063,36 €
------------------------------	---------------------

**Kassenbericht zweckgebundene Mittel Jagdabgabe (24666100 / 21762550) zum 31.12.2019:**

Einnahmen Jagdjahr 2019	
Saldovortrag	- €
Zuwendungen Land S.-H. (Jagdabgabe)	18.375,00 €
Umbuchungen vom "Beitragskonto" (4666100 / 21762550)	8,58 €
Eigenleistung vom "Landkonto" (14666100 / 21762550)	4.250,00 €
Eigenleistung vom "Beitragskonto" (4666100 / 21762550)	1.875,00 €
Gesamtsumme Einnahmen:	24.508,58 €

Ausgaben Jagdjahr 2019	
Hundeausbildung	940,43 €
Bläserausbildung	4.140,00 €
Öffentlichkeitsarbeit / Stundenpläne / Internethomepage	2.342,58 €
Naturschutz / Biotopmaßnahmen / Begrünung	16.885,57 €
Jagdschutz	100,00 €
Schießwesen	100,00 €
Gesamtsumme Ausgaben:	24.508,58 €

Saldo zum 31.12.2019:	- €
-----------------------	-----

Zusatz zur Jagdabgabe:

Die antragsgemäße Verwendung der Beträge prüft das Land Schleswig-Holstein. Ein entsprechender Verwendungsnachweis dafür ist zu erstellen.

Für 2020 sind wiederum Mittel beim MELUND beantragt. Die Mittelgewährung steht noch aus.

Kontenzusammenstellung zum 31.12.2018:

Bank / Konto-Nr. / Kontobezeichnung	Saldo
VR Bank Westküste eG / 4666100 / "Beitragskonto"	12.541,98 €
VR Bank Westküste eG / 14666100 / "Landkonto"	84.725,94 €
VR Bank Westküste eG / 24666100 / "Jagdabgabe-Mittel"	- €
Gesamtssaldo zum 31.12.2018:	97.267,92 €

Einnahmenezusammenstellung ohne Saldovorträge für das Berichtsjahr 2019:

Bank / Konto-Nr. / Kontobezeichnung	Summe
VR Bank Westküste eG / 4666100 / "Beitragskonto"	159.999,74 €
VR Bank Westküste eG / 14666100 / "Landkonto"	98.280,17 €
VR Bank Westküste eG / 24666100 / "Jagdabgabe-Mittel"	24.508,58 €
Gesamtsumme Einnahmen 2019:	282.788,49 €

Ausgabenezusammenstellung für das Berichtsjahr 2019:

Bank / Konto-Nr. / Kontobezeichnung	Summe
VR Bank Westküste eG / 4666100 / "Beitragskonto"	160.911,49 €
VR Bank Westküste eG / 14666100 / "Landkonto"	80.942,75 €
VR Bank Westküste eG / 24666100 / "Jagdabgabe-Mittel"	24.508,58 €
Gesamtsumme Ausgaben 2019:	266.362,82 €

**Kreisjägerschaft Nordfriesland im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.****Kontenzusammenstellung zum 31.12.2019:**

Bank / Konto-Nr. / Kontobezeichnung	Saldo
VR Bank Westküste eG / 4666100 / "Beitragskonto"	11.630,23 €
VR Bank Westküste eG / 14666100 / "Landkonto"	102.063,36 €
VR Bank Westküste eG / 24666100 / "Jagdabgabe-Mittel"	- €
Gesamtsaldo zum 31.12.2019:	113.693,59 €

Aufgestellt im Februar 2020:

Kurt Beneditz, Schatzmeister

Geprüft am 18.02.2020:

Lars Glienke, Nordstrandischmoor

Gerhard Volquardsen, Reußenköge



Obmann für das Schießwesen

1. Kreistaubenpokal 2019 Hegeringe Süd

Am 20.04.2019 wurde der Kreistaubenpokal der Hegeringe Süd auf dem Schießstand der Ohlingsluster Sportschützen ausgeschossen. Insgesamt nahmen 21 Schützen am Schießen teil.

Im A-Pokal (Schützen mit Goldnadel) nahmen 4 Schützen teil.

Als bester Schütze setzte sich Herbert Erichsen mit 25/7 Tauben vor August Thiesen 22/1 und Karl Eggert Andreä mit 18/0 Tauben durch. Lorenz J. Thiesen belegte mit 9/2 Tauben den 4. Platz.

Im B-Pokal (Schützen mit Silbernadel) nahmen 9 Schützen teil.

Als bester Schütze setzte sich Olaf Last mit 28/1 Tauben vor Uwe Jessen mit 28/2 und Steffen Hansen mit 26/3 Tauben durch.

Im C-Pokal (Schützen mit Bronzenadel) nahmen 4 Schützen teil.

Als bester Schütze setzte sich Sönke Vollbeer mit 19/5 Tauben vor Marco Gutbier 18/5 und Kurt Beneditz mit 16/2 Tauben durch.

Im D-Pokal (Schützen ohne Nadel) nahmen 4 Schützen teil.

Als bester Schütze setzte sich Roy Martens mit 21/1 Tauben vor Bettina Schwarzen 18/6 und Kurt Werner Jessen mit 17/1 Tauben durch.

2. Kreistaubenpokal 2019 Hegeringe Nord

Am 22.06.2019 wurde der Kreistaubenpokal der Hegeringe Nord auf dem Schießstand in Westre ausgeschossen.

Im A-Pokal nahmen 3 Schützen teil.

Als bester Schütze setzte sich Philipp Jensen mit 26/2 Tauben vor Karl Junker 24/3 und Uwe Christiansen mit 23/0 Tauben durch.

Im B-Pokal nahmen 4 Schützen teil.

Als bester Schütze setzte sich Jan Malte Volquartzen mit 28/1 Tauben vor Wilfried Nickel mit 19/4 und Hans Erich Petersen mit 15/3 Tauben durch. Den 4. Platz belegte Werner Arndt mit 15/4 Tauben.

Im C-Pokal nahmen 3 Schützen teil.

Als bester Schütze setzte sich Reinhart Nissen mit 30/3 Tauben vor Hanni Geyer 25/3 und Erik Petersen mit 19/0 Tauben durch.

Vielen Dank an Werner Arndt für die Begleitung beim Schießen und Übermittlung der Ergebnisse.



„Mommies Blumenwiese“

3. Landesparcourschießen Flinte Mannschaft 2019 in Heide

Für die Kreisjägerschaft Nordfriesland hat im Jahr 2019 keine Mannschaft am Landesparcourschießen teilgenommen.

Für das Jahr 2020 ist eine Teilnahme mit einer Mannschaft geplant.

4. Landesmeisterschaft Junioren 2019

Bei den Landesmeisterschaften der Junioren in Alt-Bennebek traten für die KJS NF Malte Breckling (320 Punkte), Phillip Jensen (305 Punkte), Phil Schiefke (278 Punkte), Lars Petersen (260 Punkte), Finn Andresen (258 Punkte) und Steffen Hansen (256 Punkte) an.

Die Platzierung der Mannschaft liegt mir leider nicht vor.

Malte Breckling erreichte einen 3. Platz mit der Flinte.

Einen herzlichen Dank an Ingwer Breckling für die Betreuung der Mannschaft während des Schießens.

5. Landesmeisterschaft 2019

Bei den Landesmeisterschaften im jagdlichen Schießen am 21. und 22.06.2019 auf dem Schießstand Hasenmoor wurde die KJS Nordfriesland durch 2 Mannschaften und zusätzliche Einzelschützen vertreten.

Für die 1. Mannschaft der KJS-NF waren Jan Hahn, Johannes Lassen, Ingwer Breckling, Thore Thiesen, Werner Roes und Dieter Gehrt vertreten.

In der 2. Mannschaft schossen Jan-Malte Volquartzen, Jan Krabbenhöft, Albert Christensen, Niko Sterner, Leif Thomsen und Helmut Albertsen.

Insgesamt nahmen in diesem Jahr für die Disziplin Langwaffe 30 Mannschaften am Wettbewerb teil. Die 1. Mannschaft der KJS Nordfriesland belegte am Ende wie im Vorjahr einen hervorragenden 6. Platz.

Als Schützen für die KJS NF traten Ingwer Breckling (314 Punkte), Johannes Lassen (318 Punkte), Jan Hahn (323 Punkte), Werner Roes (280 Punkte), Dieter

Gehrt (271 Punkte) und Thore Thiesen (280 Punkte) an. Insgesamt erreichte die 1. Mannschaft mit den 4 besten Schützen 1252 Punkte.

Die 2. Mannschaft mit den Schützen Jan-Malte Volquartzen (304 Punkte), Albert Christensen (294 Punkte), Leif Thomsen (279 Punkte), Helmut Albertsen (261 Punkte), Jan Krabbenhöft (300 Punkte) und Niko Sterner (285 Punkte) belegte den 18. Platz. Die 4 besten Schützen erreichten zusammen 1183 Punkte.

In der Disziplin Kurzwaffe wurde durch die KJS NF keine Mannschaft gestellt.

In der Einzelwertung der Kombination belegte

Jan Hahn in der A-Klasse mit 323 Punkten den 3. Platz.

Jan-Malte Volquartzen in der B-Klasse mit 304 Punkten den 1. Platz

Ingwer Breckling in der Altersklasse mit 314 Punkten den 9. Platz

In der Einzelwertung Büchse belegte

Jan Hahn in der A-Klasse mit 193 Punkten den 1. Platz

Jan-Malte Volquartzen in der B-Klasse mit 189 Punkten den 1. Platz

6. Bundesmeisterschaft in Liebenau 2019

Bei den Bundesmeisterschaften im jagdlichen Schießen vom 4.9. – 7.9.2019 in Liebenau wurde Malte Breckling mit 150 Punkten Bundesmeister in der Juniorenklasse Flinte und mit 337 Punkten Bundesmeister in der Kombination.

Lars Petersen belegte in der Juniorenklasse Büchse mit 191 Punkten einen hervorragenden 11. Platz





7. Kreismeisterschaft 2019 Hegeringe Nord

Die Kreismeisterschaft der Hegeringe Nord wurde am 31.08.2019 auf dem Schießstand in Westre durchgeführt. Insgesamt nahmen 55 Schützen aus 9 Hegeringen teil.

Kreismeister der Schützen mit Goldnadel wurde mit 324 Punkten Malte Breckling (Süderlügum) vor Ingwer Breckling (Ladelund) mit 316 und Sven Nickel (Stadum) mit 315 Punkten. Es nahmen 15 Schützen mit (Goldnadel) am Schießen teil.

Bei den Schützen mit Silbernadel, Bronzenadel und ohne Nadel nahmen 39 Schützen teil.

Kreismeister wurde Jan-Malte Volquartzen (Wiedingharde) mit 290 Punkten vor Stephan Christian (Ladelund) mit 287 und Boy Nielsen (Stadum) mit 279 Punkten.





In der Mannschaftswertung A-Pokal (Schützen mit Goldnadel) wurde der Hegering Süderlügum mit 1218 Punkten Kreismeister vor den Hegeringen Wiedingharde 1146, Stadum 1097 Punkte, Föhr A 939 und Bordelum mit 924 Punkten. In der Mannschaftswertung B-Pokal (ohne Goldschützen) wurde der Hegering Ladelund mit 1080 Punkten Kreismeister vor den Hegeringen Lindholm mit 1026, Hegering Föhr B 1009, Hegering Langenhorn 956 und Hegering Sylt mit 926 Punkten.

Bester Kugelschütze wurde Malte Breckling (Süderlügum) mit 194 Punkten vor Dieter Matthiesen (Wiedingharde) 189 Punkte und Jörn Jensen (Süderlügum) mit 188 Punkten.

Der beste Taubenschütze wurde Johannes Lassen (Süderlügum) mit 145 Punkten vor Ingwer Breckling (Ladelund) mit 135 und Werner Roes (Süderlügum) auch mit 135 Punkten. Die Entscheidung brachten die weniger gedoppelten Tauben bzw. das bessere Skeetergebnis.

An Ruven Redlefsen (Langenhorn), Björn Flor (Föhr) und Hagen Lange (Föhr) wurde die Schießnadeln in Bronze verliehen.

An Oke Prielipp (Süderlügum) Christoph Bielenberg (Lindholm), und Martin Albrecht (Lindholm) wurde die Schießnadel in Silber verliehen.

8. Kreismeisterschaft 2019 Hegeringe Süd

Die Kreismeisterschaft der Hegeringe Süd wurde am 21.09.2019 auf dem Schießstand in Alt Bennebek durchgeführt. Insgesamt nahmen 64 Schützen aus 11 Hegeringen teil.

Kreismeister der Junioren wurde mit 266 Punkten Steffen Hansen (Horstedt) vor Johannes Peters (Mildstedt) mit 265 und Kay Melfsen (Mildstedt) mit 256 Punkten. Es nahmen 6 Junioren am Schießen teil.

In der Klasse Senioren/Altersklasse wurde Dieter Gehrt (Viöl) mit 324 Punkten Kreismeister vor Helmut Albersten 294 und Ernst August Thiesen (Schwesing) mit 293 Punkten. Insgesamt nahmen 33 Schützen in dieser Klasse teil.

In der Schützenklasse setzte sich Thore Böttcher (Brekum) mit 303 Punkten durch und sicherte sich den Kreismeistertitel vor Thore Thiesen (Schwesing) mit 302 und Andreas Albertsen mit 301 Punkten. Insgesamt nahmen 25 Schützen in dieser Klasse teil.

Zum 2. Mal wurde im Zuge der Kreismeisterschaft Süd ein Damenwanderpokal ausgeschossen.

Siegerin wurde Angela Pütz mit 254 Punkten vor Silvia Thater mit 251 Punkten und Ursula Jungen mit 215 Punkten. Insgesamt nahmen 4 Schützinnen am Damenpokal teil.



*v. links Torsten Dahlke (Mannschaft Schwesing),
Angela Pütz (Siegerin Damenpokal) und Andreas
Albersten (Bester Kugelschütze)*

Den Kreismeistertitel in der Mannschaftswertung (A-Pokal) sicherte sich der Hegering Schwesing (1. Mannschaft) mit 1185 Punkten vor dem Hegering Viöl (1. Mannschaft) mit 1135 und Breklum (1. Mannschaft) mit 1126 Punkten.

Den Kreismeistertitel im B-Pokal holte sich der Hegering Nordstrand mit 1074 Punkten vor Dreisdorf 1068, Viöl (2. Mannschaft) 1062, Mildstedt 1032, Husum 893, Seeth/Drage/Koldenbüttel 889, Pellworm 883, Hattstedt 739 und dem Hegering Joldelund mit 543 Punkten.

Der beste Kugelschütze der Hegeringe Süd wurde Andreas Albertsen mit 191 Punkten vor Torsten Dahlke 189 und Otto Reimers mit 187 Punkten.

Der beste Taubenschütze wurde Dieter Gehrt mit 140 Punkten vor Mathias Glienke mit 135 und Thore Böttcher ebenfalls mit 135 Punkten.

An Erwin Petersen (Breklum), Hauke Carstensen (Dreisdorf) und Angela Pütz (Schwesing) wurde die Schießnadeln in Bronze verliehen.

An Johannes Peters (Mildstedt) Anton Lucht (Pellworm), und Jan Philipp Ketelsen (Dreisdorf) wurde die Schießnadel in Silber verliehen.

Die Schießnadel in Gold konnte an Andreas Albersten (Schwesing) verliehen werden.

Mit freundlichem Gruß und Waidmannsheil

Olaf Last

Kreisschießwart

Bericht Hundewesen 2019/20



In diesem Jahr waren die Lehrgänge voll ausgebucht, Johannes Dohrn sowie Eckhardt Röschmann und Günther Ingwersen hatten in 2019 anfänglich in ihrer Ausbildung zur Jugendsuche und der Herbstzuchtprüfung 16 Hunde verschiedener Rassen im Lehrgang und 8 Hunde in der VGP Gruppe, es fanden jede Woche 3 Lehrgangsabende statt.

Mit Bedauern muss ich mitteilen, dass Günther nach 25 Jahre als Ausbilder für die Jugendsuche und Herbstzuchtprüfung nicht mehr zur Verfügung steht.

Im Hegering Süderlügum sah es ähnlich aus, 11 Hunde haben bei den Ausbildern Jörn Jensen und Stephan Christian den Jugendsuchen- und Herbstzuchtprüfunglehrgang durchlaufen.

Der VGP Lehrgang im Forst Westre wurde von 9 Hundführern unter der Leitung von Jörn Jensen und Kurt Jakobsen abgehalten.

Schweißlehrgang wurde auch von mir angeboten und sehr gut angenommen, es waren 10 Teilnehmer für VGP Brauchbarkeit und Verbandsschweiß .

Ingwer Breckling aus Ladelund hat die Verbandsschweißprüfung geführt und bestanden. Er wurde Suchensieger.

Am 3 November fand unsere Kreispokalsuche statt zu der 12 Hegeringe gemeldet hatten. Das Suchenlokal war in Horstedt.

Unser Vorsitzender Stefan Glück übernahm die Begrüßung und wünschte uns einen guten Verlauf.

Suchensieger der Pokalsuche wurde der Hegering Ladelund mit dem Führer Stephan Christian mit 267 Punkte, 2. wurde Jelva Jensen vom Hegering Süderlügum mit 263 Punkten und den 3. Platz belegte Heiko Petersen aus dem Hegering Wiedingharde mit 254 Punkten. Die Hundeführer freuen sich schon auf die nächste Pokalsuche 2021 ,die dann vom Hegering Ladelund ausgerichtet wird.



Bei der internen Pokalsuche in Horstedt hat Pay Hansen mit seinem KLM Rüden Isko vom Viöler Land gewonnen.

Meine Grüße und ein Waidmannsheil gehen an alle Hundeführer macht weiter mit euren Hunden.

Euer

Kurt Jakobsen.

Pokalsuchen der einzelnen Hegeringe die mir bekannt sind.

Insel Föhr 77 Punkte Alfa v. Langsee DD Karl Jürgen Petersen

Schwesing Cindy v. Sophiental DK Sören Albertsen

Viöl 14 Teilnehmer

1. Bernd Hansen DD 271 Punkte
2. Thorsten Bäte DK 267 Punkte
3. Michael Hoffman DL 266 Punkte

Stadum 5 Teilnehmer

1. Boy Nielsen DD 104 Punkte
2. Michael Pläger DD 103 Punkte (Hündin)
3. Jochen Muxfeld KLM 103 Punkte

Bredstedt 14 Teilnehmer nahmen an der 44 Förster Petersen Gedächtnis Suche teil.

Den besten Hund stellte Martin Thomsen

Gold ging an Langenhorn I.

Silber ging an Langenhorn II.

Bronze ging an Bredstedt Reusenköge.

Wasser Pokal mit einer 12 ging an Andre Friedrichsen.

Friedrich Paulsen führte den jüngsten Gehorsamsten Hund die DD Hündin Freia v. Nordstrand.

Den Ältesten Hund führte Horst Volquartsen KLM.

Mein dank an alle Ausbilder ich hoffe das wir weiterhin so zusammen arbeiten.

Und dann noch ein ganz großen Dank an alle Revierführer für die Bereitstellung ihrer Reviere das ja nicht immer Selbstverständlich ist.

Dann noch einen großen dank an Thorsten Bensemam Forst Westre und an Jörn Frank Forst Leck.



Rückblick 2019





Ehrungen

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Ort	Straße	Mitgliedsdauer
Herrn		Carsten Redlef	Volquardsen	Emmelsbüll-Horsbüll	Zur Stöpe 2	65 Wiedingharde
Herrn		Herbert	Petersen	Hedehusum/ Föhr	Traumstr. 41	60 Föhr
Herrn		Claus-Peter	Peters	Husum	Mittelschift 6	60 Husum
Herrn		Werner	Petersen	Ladelund	Süderstr. 19	60 Ladelund
Herrn		Boy-Friedrich	Michelsen	Nordstrand	Grüner Weg 1	60 Nordstrand
Herrn		Carsten-Peter	Petersen	Schwesing	Am Dorfteich 12	60 Schwesing
Herrn		Claus	Wacker	Wester-Ohrstedt	Westerholz	60 Schwesing
Herrn		Johannes	Albertsen	Brook	Allee 5	60 Viöl
Herrn		Hans Heinrich	Hansen	Neukirchen	Süderdeich 34	60 Wiedingharde
Herrn		Thomas	Volquardsen	Bordelum	Am Stollberg 2	50 Bordelum
Herrn		Oke	Friedrichsen	Dreisdorf	Ochsendrift 30	50 Dreisdorf
Frau		Renate	Wulff	Witzwort	Dorfstraße 54	50 Husum
Herrn		Karsten P.	Petersen	Ladelund	Nordmarkstr. 3	50 Ladelund
Herrn		Jacob	Nissen-Schütt	Tinningstedt	Hauptstr. 16	50 Leck
Herrn		Bahne	Thomsen	Schwabstedt	Lehmsiek 8	50 Schwabstedt
Herrn		Sönke	Todt	Schwabstedt	Lehmsiek 3	50 Schwabstedt
Herrn		Horst	Nöhring	Drage	Drager Moor 9	50 Seeth-Drage-Koldenbüttel
Herrn		Boy	Nielsen	Enge-Sande	Dorfstr. 32	50 Stadum
Herrn		Friedrich	Pohlmann	Enge-Sande	Klapphagener Weg 7 a	50 Stadum
Herrn		Heino	Petersen	Süderlügum	Tannenring 19	50 Süderlügum
Herrn		Karl-Uwe	Fink	Sylt / Morsum	Gungwai 4	50 Sylt
Herrn		Hans Peter	Hennings	Lübke Koog	Wellumweg 55 a	50 Wiedingharde
Herrn		Karsten	Levsen	Galmsbüll	Christian Albr Koog	50 Wiedingharde
Herrn	Dr.	Hans-Peter	Adzersen	Reußenköge	Sönke-Nissen-Koog 13	40 Bredstedt/Reußenköge
Herrn		Oke	Petersen	Brekum	Marschblick 2	40 Bredstedt/Reußenköge
Herrn		Erk	Riewerts	Oldsum/ Föhr	Hauptstr. 106	40 Föhr
Herrn		Johannis	Christiansen	Toftum /Föhr	Haus Nr. 211	40 Föhr
Herrn		Dieter	Oelke	Dunsum / Föhr	Hauptstr. 3	40 Föhr
Herrn		Jan	Sörensen	Utersum/ Föhr	Teewelken 4	40 Föhr
Herrn		Boy-Timon	Klinck	Husum-Schobüll	Tjärke 7	40 Hattstedt
Herrn		Heinrich	Martensen	Husum	Norderwungweg	40 Hattstedt
Herrn		Otto	Nissen-Schütt	Tinningstedt	Hauptstr. 16	40 Leck
Herrn		Hans Peter	Christiansen	Dagebüll	Osterdeich 3	40 Lindholm
Herrn		Walter	Philipp	Mildstedt	Westerreihe 44	40 Mildstedt
Herrn		Helge	Erichsen	Nordstrand	Evensbülller Chaussee 1	40 Nordstrand
Herrn		Ernest	Erichsen	Nordstrand	Beltring 13	40 Nordstrand
Herrn	Prof. Dr.	Hans-Marten	Paulsen	Lübeck	Hohelandstraße 60	40 Nordstrand
Herrn		Dirk	Jacobsen	Immenstedt	Hauptstraße 19	40 Schwesing
Herrn		Klaus H.	Kühl	Stadum	Dorflücken 24	40 Stadum



Herrn	Fred	Jacobsen	Stadum	Holzacker18	40	Stadum
Herrn	Günter	Matthiesen	Niebüll	Schützenring 18	40	Süderlügum
Herrn	Martin Chr.	Lorenzen	Humptrup	Kahlebüller Weg 8	40	Süderlügum
Herrn	Dirk	Uekermann	Tinum / Sylt	Ostertresker 11	40	Sylt
Herrn	Meinert	Cornelisen	Sylt / Morsum	Uasterjen 25	40	Sylt
Herrn	Sönke	Lorenzen	List / Sylt	Möwenbergstr. 2	40	Sylt
Herrn	Wolfgang	Daps	Kampen /Sylt	Essling Wung 12	40	Sylt
Herrn	Manfred	Friedebold	Sylt / Tinnum	Ostertresker 62	40	Sylt
Herrn	Hans Heinrich	Carstensen	Spinkebüll	Haaks 1	40	Viöl
Herrn	Herbert	Erichsen	Löwenstedt	Ostenau Dorf 13	40	Viöl
Herrn	Bernd	Jannichsen	Niebüll	Gotteskoogstr. 27	40	Wiedingharde
Herrn	Knud Uwe	Dethlefsen	Nebel / Amrum	Noorderstrünwai 26	25	Amrum
Herrn	Marten	Momsen	Sterdebüll/Bordelum	Süderweg 10 a	25	Bordelum
Herrn	Reinhard	Nahnsen	Büttjebüll	Dorfstr. 17	25	Bordelum
Herrn	Harke	Stollberg	Addebüll	Addebüll 14	25	Bordelum
Herrn	Bernd	Paulsen	Högel	Am Schwimmbad 9	25	Brekulum
Herrn	Reinhard	Martens	Oevenum	Aussiedlungshof 2	25	Föhr
Herrn	Hauke	Meyer	Midlum	Am Thingstieg 1	25	Föhr
Frau	Karen	Hansen	Horstedt	Lehmkuhlenweg 5	25	Hattstedt
Herrn	Jürgen	Fülscher	Husum	Hauke-Haien-Ring 28	25	Husum
Herrn	Ove	Peters	Husum	Schnellstraße 15	25	Husum
Herrn	Helmut	Albertsen	Norstedt	Wasserreihe 16	25	KJS-NF
Herrn	Norbert	Godbersen	Langenhorn	An de Möhl 1	25	Langenhorn
Herrn	Martin	Hansen	Bargum	Am Kanal 2	25	Langenhorn
Herrn	Horst	Volquardsen	Langenhorn	Kiefernweg 6	25	Langenhorn
Herrn	Günter	Jacobsen	Mildstedt	Dahlacker 2A	25	Mildstedt
Herrn	Harald	Lorenzen	Oldersbek	Grüntal 6	25	Mildstedt
Herrn	Hans Steffen	Lorenzen	Mildstedt	Eschenweg 11	25	Mildstedt
Herrn	Nis Richard	Nissen	Niebüll	Klanxbülller Str. 14	25	Niebüll
Herrn	Erk	Coltzau	Nordstrand	Süderhafen 29	25	Nordstrand
Herrn	Holger	Jacobs	Nordstrand	Schaapsdrift 4	25	Nordstrand
Herrn	Henrik	Sproedt	Schwabstedt	Hollbüllhuus 34	25	Schwabstedt
Herrn	Hans-Jürgen	Carstensen	Wester-Ohrstedt	An de Lehmkuhl 4	25	Schwesing
Herrn	Bernd	Jacobsen	Achtrup	Gärtnerlust 3	25	Stadum
Herrn	Wilfried	Nickel	Lütjenhorn	Süderstr. 1	25	Stadum
Herrn	Gert	Petersen	Achtrup	Karlumer Str. 19	25	Stadum
Herrn	Jan-Hinrich	Petersen	Achtrup	Karlumerstr. 7	25	Stadum
Herrn	Ralf	Nissen	Enge-Sande	Nedderheide 8	25	Stadum
Herrn	Karl Hans	Lützen	Süderlügum	Marienhof 1	25	Süderlügum
Herrn	Dr. Thorsten	Uhe	Sylt / Westerland	Klampschörn 3	25	Sylt
Herrn	Hans-Peter	Greggers	Sollwitt	Süderstraße 11	25	Viöl
Herrn	Harald	Hansen	Norstedt	Süderende 20	25	Viöl
Herrn	Thomas	Petersen	Norstedt	Norderende 9	25	Viöl





A series of horizontal lines for writing, starting below the header and extending to the bottom of the page.

Kreisjägerschaft Nordfriesland

im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Am 26. März 2020 in die Koogshalle, Sophien-Magdalenenkoog,
Ablauf: Anlieferung der Gehörne von 09:00 bis 12:00 Uhr
Beginn der Versammlung um 19:00 Uhr



Tel.: 04671 - 4555
Fax: 04671 - 933516
www.kjs-nordfriesland.de
kreisjaeger-nf@versanet.de

Husum, 05.02.2020

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Grußworte der Gäste
5. Kurzvortrag ASP von Dr. Mattias Knoth VETERINÄRAMT NF
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Ehrungen
8. Kurzbericht der Obleute
9. Kassenbericht
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
11. Streckenergebnisse mit Geweih- und Gehörnbeurteilung durch den Kreisjägermeister
12. Wahlen:
 - 12.1 Stellv. Obmann f. Naturschutz
 - 12.2 Begrünungsobmann
 - 12.3 Delegierte
 - 12.4 Kassenprüfer
13. Verschiedenes

Im Anschluss ohne Pause:

Eröffnung der Jahreshauptversammlung des Hochwildringes NF

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Abschlussplan für Rot- und Damwild 2019/20
3. Verschiedenes

Stephan Gülek

Vorsitzender

1. Vorsitzender
Stephan Gülek
Anna-Owens-Hoyer-Str. 37
25813 Husum
Tel.: 04841-71226
Mob. 0178 5922869

stellv. Vorsitzender
Ralf Kille,
Sandfang 65
25853 Bohmstedt
Tel.: 04671-4185

stellv. Vors. & Schriftf.
Lutz-Felix von Kamlah,
Osterkoppel 5
25917 Lesk
Tel.: 04662-8918255

Schatzmeister
Kurt Benedtz,
Dahlacker 10
25886 Mildstedt
Tel.: 04841-72623

KJS-NF Geschäftsstelle
Bahnhofstraße 23
25821 Bredstedt
Tel. 04671 /4555 (Herr Klang)

*Wir wünschen viel
Waidmannsheil für das
aufgehende Jagdjahr 2020 . . .*



*. . . der Vorstand der
Kreisjägerschaft Nordfriesland*